

# St.-Elisabeth-Bote

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

5. Jahrgang Nr.15/2011

WEIßER SONNTAG

1. Mai 2011

## GOTTESDIENSTORDNUNG

- Sonntag 01.05. Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit  
9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gransdorf  
(Erstkommunionfeier der Pfarrei Auw in Preist um 9.00 Uhr)  
In Rom: Papst Johannes Paul II. (+ am 2. April 2005) wird von seinem  
Nachfolger, Papst Benedikt XVI., seliggesprochen.  
Beginn des Marienmonats Mai: *Maria, Maienkönigin, dich will der  
Mai begrüßen. O segne seinen Anbeginn und uns zu deinen Füßen!*  
(Guido Görres aus Koblenz war der Dichter des Liedes)
- Montag 02.05. Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien (Ägypten)  
7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle in besonderer Meinung  
(bestellt von Frau M. Dimmer, Niederweis)
- Dienstag 03.05. Hl. Apostel Philippus und Jakobus  
18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung  
*Heute haben Bruder Philippus vom Schönfelderhof und Schwester Ansfrieda im Schwes-  
ternhaus St. Elisabeth Namenstag. Herzlichen Glückwunsch für beide!*
- Mittwoch 04.05. Hl. Florian und die Märtyrer von Lorch  
19.00 Uhr Hl. Messe in St. Thomas
- Donnerstag 05.05. Vom Wochentag - Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim  
7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des  
hl. Josef (bestellt von Frau Dimmer, Niederweis)
- Freitag 06.05. Gedenktag des Heiligen Rockes - Beginn der Wallfahrts-  
vorbereitung  
18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung
- Samstag 07.05. Vom Wochentag in der Osterzeit  
In der Schwesternkapelle keine hl. Messe
- Sonntag 08.05. Dritter Sonntag der Osterzeit  
9.00 Uhr Sakramentsprozession und Festhochamt in der Pfarrkirche von  
Malberg anlässlich des dortigen Quirinusfestes (Pfarrpatron)

MUTTERTAG. Den Frauen und Müttern Glückwunsch und Dank zum Muttertag am zweiten  
Sonntag im Mai.

URLAUB. Vom 15. bis 31. Mai werde ich zwei Wochen Urlaub machen.

HEILIG-ROCK-WALLFAHRT. Zur Vorbereitung auf die Heilig-Rock-Wallfahrt, die vom 13.  
April bis 13. Mai 2012 stattfinden wird, ist eine Sonderausgabe des "Paulinus" erschienen. Sie  
liegt vor der Schwesternkapelle aus und kann gratis mitgenommen werden. Die Wallfahrt 2012  
erinnert an die erste Ausstellung des Heiligen Rockes im Dom zu Trier 1512, also vor 500  
Jahren.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für  
den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155;  
E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

## DIE ERSTKOMMUNIONKINDER DER PFARREI AUW AN DER KYLL 2011:

Am Weißen Sonntag, dem 1. Mai 2011, gehen aus der Pfarrei Auw in der Filialkirche von Preist folgende Jungen und Mädchen zur Ersten Heiligen Kommunion:

Michelle HEINZ aus Auw an der Kyll, Rotlaystraße 46

Jonas BAST aus Hosten, Hauptstraße 12

Louisa DENYS aus Hosten, Brunnenstraße 9

Antonia GOGOLIN aus Hosten, Zur Moorwiese 10

Susanna KÖSTER aus Preist, Schulstraße 19

Niclas KRAUS aus Preist, Goldene Gasse 5

Andreas THEIS aus Preist, Speicherer Straße 23

Hendrik ZILS aus Preist, Caudaner Straße 1.

*Allen Kommunionkindern und ihren Familien herzliche Glückwünsche zum Festtag. Jesus segne und beschütze euch. Ihr gehört jetzt zu seinen besonderen Freunden. Bleibt ihm treu!*

SELIGSPRECHUNG. Am Weißen Sonntag, dem Sonntag der Barmherzigkeit Gottes (1. Mai), wird unser Heiliger Vater, Papst Benedikt XVI., seinen großen Vorgänger, Papst Johannes Paul II. (1978-2005), in Rom seligsprechen. Schon als dieser beigesetzt wurde, konnte man auf dem Petersplatz Transparente sehen mit der Aufschrift: "Santo subito!" Man könnte das übersetzen: "Er ist schon jetzt ein Heiliger!" Ich erinnere mich an meine erste Begegnung mit dem neuen Seligen. Es war in Krakau am 7. Oktober 1975. Ich hatte Prof. Dr. Balthasar Fischer als sein damaliger Assistent mit meinem Auto zu einer wissenschaftlichen Tagung nach Krakau (PL) gefahren. Es war noch in der Zeit des Kommunismus. Die Veranstaltung eröffnete der damalige Erzbischof und Kardinal von Krakau Karol Wojtyla. Niemand ahnte damals, dass er knapp drei Jahre später Papst sein würde. Am nächsten Tag waren die wenigen ausländischen Teilnehmer der Tagung zum Mittagessen beim Kardinal eingeladen. So kam es, dass ich dem zukünftigen Papst Johannes Paul II. beim Essen gegenüber saß. Das Tischgespräch wurde auf Deutsch geführt. Es ging unter anderem um die Messfeier mit Kindern. Dazu hatte Rom kürzlich ein neues Dokument herausgegeben, an dem auch Professor Fischer mitgearbeitet hatte (Kindermessdirektorium). Von dem, was auf den Tisch kam, ist mir nur die rote Suppe in Erinnerung geblieben, eine polnische Spezialität. Als Papst ist der selige Johannes Paul II. der Eifel am nächsten gekommen bei seinem Besuch in Echternach am 16. Mai 1985. Mit vielen Eifelern stand ich damals im Abteihof, wo der Papst zur Jugend sprach. Als der Hubschauber vor der Basilika aufstieg und eine Schleife über das Sauerland drehte, wird Papst Johannes Paul II. bestimmt auch in die Südeifel hinübergeschaut und sie gesegnet haben.

MISEREOR. In der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll wurden am 5. Fastensonntag bei der Misereor-Kollekte 142,40 Euro gespendet. Bei 20 Messbesuchern ein sehr gutes Ergebnis! Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

MAIBAUM. In diesem Jahr hatten wir am 5. Fastensonntag schon warmes Maiwetter. Alles grünt und blüht schon zwei Wochen vor Ostern, eigentlich einen Monat zu früh. Der Maibaum wird aber trotzdem erst am Vorabend des 1. Mai aufgerichtet. In Preist lädt die Freiwillige Feuerwehr wieder unter dem Motto "Mit der Feuerwehr in den Mai" um 18 Uhr zur Eröffnung des Bierstandes am FFW-Gerätehaus ein. Um 22.00 Uhr wird die "BRAND-Bar" geöffnet. Besucher sind herzlich willkommen.

ÄPES FIR ZE LAACHEN. Die Oma hatte den kleinen Marius in die Sonntagsmesse mitgenommen. Der Junge ist knapp vier Jahre alt. In der Schwesternkapelle warten die Leute auf den Beginn der hl. Messe. Alles ist still. Marius fragt die Oma: "Wann kommt denn der Liebe Gott?" Was soll man schon als Erwachsener auf eine solche Kinderfrage antworten? Die Oma will den Kleinen ruhig halten und sagt: "Gleich!". Wenig später kommt der Priester feierlich im Messgewand herein. Marius stößt die Oma an und sagt: "Oma, ist das der Liebe Gott?" (So geschehen am 10. April 2011 in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll).

